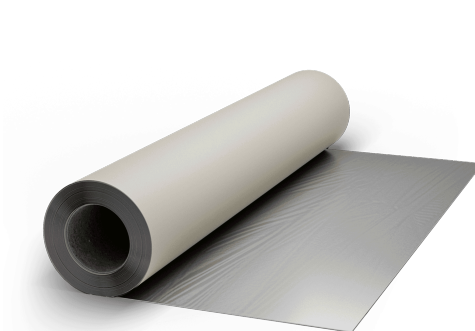


BTF FUTHENE AL

Vollflächig, kaltselbstklebende, dampfdichte Kunststoff-Abdichtungsbahn mit sehr starker Klebekraft

EIGENSCHAFTEN

- + Mit stark klebendem Spezialbutyl
- + Unterwasserverklebung der Überlappungen möglich
- + Vollflächig kaltselbstklebend
- + Dampfdicht (S_D -Wert: $\geq 1.500 \text{ m}$)
- + Bis -5 °C einsatzbereit
- + Radondicht
- + Reißfest
- + Weich, flexibel und sehr robust
- + Trittfest
- + Emissionsgeprüft
- + Zum Teil Verarbeitung ohne Primer möglich (Eigenversuche sind durchzuführen!)
- + Allgemeine Bauartgenehmigung



PRODUKTBESCHREIBUNG

Die BTF FUTHENE AL ist eine mehrschichtige, vollflächig kaltselbstklebende Kunststoff-Abdichtungsbahn. Die Bahn besteht aus einem PET-Alu-PET Verbund mit Spezialbutylbeschichtung. Sie ist geprüft nach den Anforderungen der DIN EN 13967 als Bauwerksabdichtung sowie als Feuchtigkeitssperrebahn und Dampfsperre.

ANWENDUNGSBEREICHE

- + Verwendbar als dampfdichte, waagerechte und senkrechte Bauwerksabdichtung.
- + Einsetzbar nach DIN 18533 Teil 1 und 2 in den Anwendungsbereichen W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden) und W3-E (nicht drückendes Wasser auf erdüberschüttenden Decken) (DIN EN 13967, siehe Allgemeine Bauartgenehmigung).
- + Geeignet zur Abdichtung auf erdberührten Bodenplatten gegen Bodenfeuchte gemäß DIN 18533 Teil 1 und 2: W1.1-E und W1.2-E (DIN EN 13967, siehe gutachterliche Stellungnahme).
- + Geeignet zur Abdichtung gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel gemäß DIN 18533 Teil 1 und 2: W4-E (DIN EN 13967, siehe gutachterliche Stellungnahme).
- + Zur Reduzierung der Wasserdampfdiffusion bei WU-Bauwerken geeignet.
- + Schützt gegen Feuchtigkeit und verhindert das Eindringen von Radongas durch die Gebäudehülle (Nachweis der Radondichtheit der Bahn gemäß Prüfbericht).
- + Zum Einsatz im Sockelbereich (L- und Z-Isolierung) geeignet.

BTF FUTHENE AL SCHNITTBREITEN (als Hilfsmittel):

- + Geeignet zum Abdichten und Kleben von Metallen, Kunststoffen, Beton, Ziegel und Holz.
- + Zum Ablösen von Fugen, Regenrinnen, Traufblechen, Kehlblechen, Lüftungs- und Entwässerungsrohren. Anschlüssen an Fenstern, Türen, Fassaden, Profilen, Lichtkuppeln, Antennen und Dachständern usw. geeignet.



LIEFEREINHEITEN

Abmessungen	Verkaufseinheit Einzel	Verkaufseinheit Palette	Artikelnummer
30 lfm -0,10 m/ +0,20 m	1 Rolle	20 Rollen	3011

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Wert
Brandverhalten	Klasse E
Breite	1,00 m
Flächenbezogene Masse	1015 g/m ² ± 10 %
Geradheit	Bestanden, ≤ 20
Länge	30 lfm
Scherwiderstand Fugennähte	≥ 150 N/50 mm
Stärke	0,8 mm
Wasserdampfdurchlässigkeit S _D	S _D ≥ 1.500 m ³
Wasserdichtheit	Bestanden
Widerstand gegen Falzen	- 30 °C
Widerstand gegen statische Belastung	Verfahren A ≤ 10 kg, Verfahren B ≤ 15 kg
Widerstand gegen Stoßbelastung, Verfahren A	Fallhöhe ≤ 200 mm, dicht



ZUBEHÖR

Produktname	VE Einzel	VE Palette	Artikelnummer
BTF BUTYLABSCHLUSSBAND MIT VLIES 1,5 MM	1 Karton à 4 Rollen	30 Karton	3200
BTF BUTYLABSCHLUSSBAND MIT VLIES 1,5 MM	1 Karton à 2 Rollen	30 Karton	3202
BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/DÄMMPLATTENKLEBER	1 Eimer	42 Eimer	3100/10
BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/DÄMMPLATTENKLEBER	1 Eimer	60 Eimer	3101
BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER LF NEW	1 Eimer	24 Eimer	3108
BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER LF NEW	1 Eimer	60 Eimer	3107
BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU NEW	1 Karton à 6 Rollen	34 Kartons	2012/NEW

LAGERUNG

Bis zur Verarbeitung muss das Produkt gegenüber Wärme, UV-Strahlung und Feuchtigkeit geschützt werden. Eine Beanspruchung durch punkt- und linienförmige Lasteinwirkung sowie durch Lösemitteldämpfe ist zu vermeiden. In geschlossenen Räumen können die Bahnen 12 Monate nach Datum der Herstellung, bei einer Raumtemperatur von max. +25 °C, gelagert werden.



VERARBEITUNG

Bis zur Verarbeitung muss das Produkt gegenüber Wärme, UV-Strahlung und Feuchtigkeit geschützt werden. Eine Beanspruchung durch punkt- und linienförmige Lasteinwirkung sowie durch Lösemitteldämpfe ist zu vermeiden. In geschlossenen Räumen können die Bahnen 12 Monate nach Datum der Herstellung, bei einer Raumtemperatur von max. +25 °C, gelagert werden.

Verarbeitung bei erdberührten Wänden:

- + Vor dem Einbau der BTF FUTHENE AL Bahn ist sicher zu stellen, dass der Untergrund für den Einbau geeignet ist (trocken, glatt, staubfrei und tragfähig). Kanten müssen gefast und sollten gerundet werden.
- + Mineralische Untergründe sind vor dem Verlegen der Abdichtungsbahn mit dem BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER LF NEW nach den Vorgaben des Herstellers flächendeckend zu grundieren. Vor dem Aufkleben der Bahn muss die Grundierung abtrocknen.
- + Die Herstellung der Flächenabdichtung erfolgt einlagig. Die Abdichtungsbahn ist nach Herstellerangaben unter Abziehen einer Trennfolie flächig auf dem Untergrund zu verkleben und anzudrücken.
- + Die Verlegung der Bahnen muss vertikal bzw. in Richtung des Wasserlaufs erfolgen.
- + Die einzelnen Bahnenabschnitte (Längs-/Quer- und Kopfnähte) müssen sich mindestens 8 cm überdecken.
- + Die Überlappbereiche sind mit einer Hartwalze sorgfältig anzuwalzen. Die Überlappungen der Bahn müssen mit dem Wasserlauf ausgeführt werden. Bei Einbausituationen wie z.B. Durchdringungen oder An- und Abschlüssen kann auch gegen den Wasserlauf überlappt werden.
- + Anschlüsse der Abdichtungsbahn an Durchdringungen und aufgehende Bauteile sowie Außen- und Innenecken sind unter Verwendung von aus der Abdichtungsbahn hergestellten Zuschnitten unter Einhaltung einer Überlappung von mindestens 8 cm herzustellen.
- + Die oberen Wandanschlüsse sind unter Verwendung des BTF BUTYABSCHLUSSBAND MIT VLIES bei mittig endender Abdichtungsbahn zusätzlich zu sichern. Bei der Abdichtung von vertikalen Wänden ist der untere Bahnenanschluss unter Verwendung der BTF RUNDSCHNUR mindestens 5 cm von der Oberkante der Bodenplatte entfernt nach Vorgaben des Herstellers zu sichern. Der Untergrund ist vorab jeweils mit dem BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER LF NEW zu grundieren.

Verarbeitung bei Abdichtung auf erdberührten Bodenplatten und am Wandsockel:

Untergrund:

- + Der Untergrund muss druckfest, eben, frei von Nestern, Graten und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein.

Abdichtung von Bodenplatten:

- + Bei waagerechter Anwendung auf der Bodenplatte muss die Abdichtungsbahn immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtener Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen Höhenausgleich (z. B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und dem direkt aufgetragenen Estrich mindestens einlagig eingebaut werden.
- + Die Abdichtungsbahn ist auf dem Untergrund vollflächig durch Selbstverklebung mit einer Überlappung der Längsnähte von mind. 8 cm zu verlegen. Die einzelnen Bahnen werden im Überlappungsbereich durch Selbstverklebung miteinander verbunden (Andrücken der Klebnaht durch Handroller).
- + Kopfstöße bzw. Quernähte werden mit einer Überlappung von mind. 8 cm hergestellt. Im Überlappungsbereich werden die Kopfstöße bzw. Quernähte durch die Selbstklebeschicht verbunden.
- + An- und Abschlüsse an Durchdringungen bzw. aufgehende Bauteile sowie Außen- und Innenecken sind unter Verwendung von aus der Abdichtungsbahn hergestellten Zuschnitten unter Einhaltung einer Überdeckung von mindestens 8 cm herzustellen.
- + Die BTF FUTHENE AL Abdichtungsbahn ist so an die Mauersperrbahn heranzuführen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken, insbesondere im Bereich von Putzflächen, entstehen können.

Abdichtung von Wandsockeln:

- + Die Sockelfläche ist zuvor mit einem Primer nach Herstellerangaben zu grundieren.
- + Die Verlegung der Abdichtungsbahn erfolgt wie bei der zuvor beschriebenen Abdichtung von Bodenplatten.
- + Der obere und untere vertikale Wandanschluss kann unter Verwendung des BTF BUTYABSCHLUSSBAND MIT VLIES (Breite 10 cm) bei mittig endender Abdichtungsbahn zusätzlich gesichert werden.
- + Es dürfen keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen.

Sichtprüfung:

- + Vor dem weiteren Aufbau ist an der BTF FUTHENE AL eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen und ggf. vorhandene Schäden gemäß Herstellerempfehlungen zu beseitigen. Der Einbau weiterer Schichten hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Hinweis:

- + Der BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER und der BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER LF NEW müssen vor der Anwendung kräftig aufgerührt werden. Bei der Anwendung von Porenbeton-/Gasbetonstein, muss vorher der Stein mit einem Tiefengrund vorbehandelt werden. Dabei den Tiefengrund satt auftragen.